

Abschied nach 36 Jahren

VR Bank: Wilhelm Treutle im Ruhestand

In Wilhelm Friedrich Treutle hat die VR Bank Rhein-Neckar eine langjährige und versierte Führungspersönlichkeit in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Treutle begann nach Abschluss des Fachhochschulstudiums am 1. Juli 1974 seine Tätigkeit für die damalige Ludwigshafener Volksbank im Bereich Revision. 1982 wurde ihm Bankvollmacht erteilt, zugleich übernahm er in Personalunion die Leitung der Betriebsbereiche Personal, Organisation und Bauwesen. Zusätzlich war er als Prokurist von 1986 bis 1991 für das Privatkundengeschäft der Volksbank zuständig, ehe er am 9. Dezember 1991 zum ordentlichen Vorstandsmitglied bestellt wurde.



Wilhelm Treutle. FOTO: PS

Nach der Fusion von Raiffeisenbank und Volksbank Ludwigshafen sowie der RVB Mutterstadt zur VR Bank, Ludwigshafen, übernahm Treutle 2001 als Generalbevollmächtigter den Gesamtbereich Vermögensmanagement, den er auch nach dem Zusammenschluss mit der Volksbank

auf der rechten Rheinseite, zur heutigen VR Bank Rhein-Neckar, im Jahr 2007 beibehielt und erfolgreich ausbaute. "Herr Treutle ist ein herausragendes Beispiel, welchen Stellenwert kontinuierliche Mitarbeit in einer Genossenschaftsbank auch heute noch hat", erklärte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Thomasberger, jetzt bei Treutles Verabschiedung. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

15 Monteure eingestellt

Möbel Höffner: Intensive Ausbildung



Nach sieben Monaten intensiver Schulung und Einarbeitung sind die 15 Monteure am Ziel. FOTO: PS

Nach sieben Monaten intensiver Schulung und Einarbeitung haben Anfang Oktober 15 Möbelmonteure einen Arbeitsvertrag im Hause Höffner Schwetzingen unterschrieben und sind seither in der Auslieferung der Möbel und Küchen tätig.

Höffner ist damit nochmal besser auf die weiterhin steigenden Umsatzzahlen vorbereitet, um gerade den Kunden hier in der Region optimalen Service bei Lieferung und Montage bieten zu können.

Dies wurde durch die intensive Unterstützung der Arbeitsagenturen Schwetzingen und Mannheim bei der Auswahl der Kandidaten und Betreuung während der Ausbildung ermöglicht.

Beim Abschluss der Maßnahmen waren Herr Pawlowski (Geschäftsführer fürs Operative bei der Agentur Mannheim), Herr Kuhn der Geschäftsteilnehmer Schwetzingen der Agentur, Frau Löwer von der Geschäftsstelle Schwetzingen, Herr Matthias Rudolph als Geschäftsführer der Translogistik Langenselbold und Herr Huck (Hausleiter Höffner Schwetzingen) anwesend. (ps)

Die zukünftigen Monteure haben sich umfassende Kenntnisse im Bereich Materialien, Montage und Anschlussarbeiten angeeignet und parallel auch noch den LKW-Führerschein CE er-

ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE



Top-Angebot bei Roller

Im Rahmen seiner Herbstkampagne „Der größte Roller aller Zeiten“ bietet Deutschlands größter Möbel-Discounter seinen Kunden derzeit Woche für Woche besonders attraktive Aktionen. Vom 11. bis 16. Oktober haben die Kunden bundesweit die einmalige Chance, bei einer Lieferung bares Geld zu sparen: Roller bringt in dieser Zeit die Möbel für die Hälfte der regulären Lieferkosten ins Haus. Dieses Angebot gilt übrigens nicht nur für die 96 Roller-Filialen in ganz Deutschland sondern auch für den online Shop unter www.roller.de und die telefonische Bestellhotline. (ps)

Metropolregion Rhein-Neckar www.m-r-n.com Aktuell im WOCHENBLATT

Dank KÜM in Ausbildung gestartet

MRN-Modellprojekt: Bessere Übergangsquoten bei Hauptschülern

Mit Start des neuen Ausbildungsjahres zieht die Metropolregion Rhein-Neckar GmbH eine überaus positive Bilanz für die 15 Hauptschulen des bundesweit einmaligen Modellprojekts „Hauptschulalente für die Metropolregion - Kooperatives Übergangsmanagement Schule-Beruf“ (KÜM). Zum 30. September 2010 fand bereits jeder vierte KÜM-Schüler direkt im Anschluss an den Abschluss einen Ausbildungsplatz (Übergangsquote: 25,3 Prozent). Im Jahr zuvor war es noch nahezu jeder fünfte (Quote: 18,3 Prozent). „Der Erfolg von KÜM belegt eindeutig: Wenn junge Hauptschüler auf ihrem Weg in das Berufsleben professionell und dauerhaft begleitet werden, dann haben sie auch gute Chancen auf dem Ausbildungsmarkt. Unsere Lotsen, die Berufsberatungen der örtlichen Arbeitsagenturen und alle weiteren Partner haben hervorragende Arbeit geleistet“, so Dr. Dorothee Karl, Leiterin des Arbeitsbereichs „Vitaler Arbeitsmarkt“ der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH.



FOTO: LOGO KÜM

Stärken können die Jugendlichen in Praktika gezielt erste Erfahrungen sammeln. „Am Ende dieses Prozesses steht ein realistischer und aus den Talenten der Jugendlichen abgeleiteter Berufswunsch und nicht, wie leider viel zu oft, die unmotivierte und damit wenig erfolgversprechende Bewerbung ins Blaue“, berichtet Karl. So finden sich auf der Liste der Ausbildungsberufe der KÜM-Schüler neben den traditionell beliebten, wie Friseurin, KFZ-Mechatroniker oder Einzelhandelskauffrau, auch außergewöhnliche, wie Winzerin, Buchdrucker oder Steinmetz.

An fünf regionalen Hauptschulen wurde bereits drei Jahre nach dem Start von KÜM das Fünfjahres-Ziel - eine Verdopplung der Übergangsquote von 14,4 auf 28,8 Prozent - übertroffen. Vermittlungsquoten von mehr als 30 Prozent melden die Karrillon-Schule Weinheim, die Pfingstbergschule Mannheim, die Realschule Plus im Schulzentrum Ludwigshafen-Edigheim und die Langenberg-Schule im hessischen Birkenau. An der Neustädter August-Becker-Schule startete sogar jeder zweite Abgänger in die duale Ausbildung.

„KÜM öffnet Türen. Bei vielen Unternehmen in der Region hat sich inzwischen herumgesprochen, dass KÜM-Schüler gut vorbereitet und hoch motiviert sind“, so Karl weiter. Aktuell profitieren rund 2.100 junge Menschen von der Arbeit der 30 Lotsen. Rund die Hälfte der Schüler hat einen Migrationshintergrund. Weitere Informationen zu KÜM unter www.hauptschulalente.de (ps)

Im Rahmen von KÜM fördern hauptamtliche Lotsen ab Klasse 7 in einem kontinuierlichen Coaching die Interessen und Begabungen der Schüler zu Tage. Mit dem Wissen über die eigenen

ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE

Farbe bekennen und Wohlfühlstimmung schaffen

Hornbach: Tipps zur Gestaltung der eigenen vier Wände

Die Wissenschaft bestätigt: Menschen nehmen mehr als 80 Prozent der Reize über das Sehen wahr. Vor allem Farben wirken unterschiedlich auf die persönliche Stimmung. So vermitteln beispielsweise warme Sommertöne ein Gefühl des Wohlbefindens, der Behaglichkeit und des Komforts.



Noch bis zum 30. Oktober gibt es bei Hornbach die Projektschau „Wände gestalten“. FOTO: HORNBACK

Knallige Bonbonfarben dagegen können eine sorglose und dynamische Stimmung fördern. Pink oder knallrot zählen zu diesen Farben, die für Spaß und Lust am Ungewöhnlichen und Extravaganzen stehen.

Uhr und samstags von 10 bis 11 Uhr sowie 14 bis 15 Uhr statt. Verschiedene Broschüren liegen zum Mitnehmen bereit.

in die faszinierende und vielfältige Pflanzenwelt aus dem fernen Osten. Die pflegeleichten Exoten sind in jedem Wohnzimmer ein echter Hingucker, beispielsweise der Lucky Bamboo, die Bambuspflanze mit der typischen Spiralform. Diese Glückspflanze kommt ohne Erde aus und benötigt kaum Licht. (ps)

Außerdem gibt es bei Hornbach Exotik für Zuhause: Vom 6. Oktober bis 2. November bietet der Baumarkt während der Gartenaktuell-Ausstellung „Asia-Wochen“ in allen Märkten einen Einblick

ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE

Frisurenträume werden wahr

Il Figaro: Friseurmeisterbetrieb neu in Edingen und Wieblingen

„Du bist schöner als Du denkst“ ist das Motto in der beiden neu eröffneten Filialen des Friseurmeisterbetriebs „Il Figaro“ in der Hauptstraße 106 in Edingen und der Mannheimer Straße 288 in Wieblingen. Das bestens geschulte Fachpersonal geht im Beratungsgespräch auf die individuellen Wünsche der Kunden ein und lässt Frisurenträume wahr werden.



Stilvolles Ambiente in der Filiale in Edingen. FOTO: GAIER

Auf Service und Qualität legt „Il Figaro“ größten Wert und überzeugt dabei mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Den einfachen Haarschnitt für Damen gibt es bereits ab 16 Euro, für Herren ab 15 Euro. Dabei werden nur hoch qualitative Pflegeprodukte eingesetzt: für Damen Produkte des renommierten Herstellers Revlon, für Herren Produkte von American Crew.

Seine Kundenfreundlichkeit unterstreicht „Il Figaro“ regelmäßig mit tollen Angeboten. Zur Eröffnung der Filiale in Wieblingen kosten Haarfarbe, Schneiden, Föhnen, Haarkur und Styling bis 16. November nur 59 Euro. Termine sind übrigens auch

ohne vorherige Vereinbarung möglich. (ps)

Info: Il Figaro, Hauptstraße 106, 68535 Edingen, Telefon 06203 9583392, Öffnungszeiten: montags bis freitags 9 bis 18.30 Uhr, samstags 8 bis 14 Uhr, und in der Mannheimer Straße 288, 69123 Wieblingen, Telefon 06221 4359749. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 9 bis 18.0 Uhr, samstags 8 bis 14 Uhr.

ANZEIGE ANZEIGE

Glückspilz ergattert BMW X1

Mann Mobilia: Auto im Wert von 30 000 Euro



Freude über den neuen BMW (von links) Hausleiter Peter Werner, Gewinnerin Ingrid Eichstädter und ihr Ehemann Gerhard. FOTO: GAIER

Doppelte Freude bei XXXL Mann Mobilia in Mannheim: Ingrid Eichstädter aus Mannheim hat bei XXXL Mann Mobilia in Mannheim nicht nur von den unglaublichen Aktionspreisen profitiert, sondern ist auch Hauptgewinnerin des XXXL Gewinnspiels. Dank dem XXXL Einrichtungsbaus mit dem Roten Stuhl startet Ingrid Eichstädter aus Mannheim furios in den Herbst, denn sie besitzt ab sofort ein nagelneues Auto! Mehr als 50.000 XXXL Mann Mobilia-Kunden hatten Gewinnspiel-Karten ausgefüllt, wollten so den Pakt mit Glücksgöttin Fortuna schmieden und den X1 aus dem Hause BMW im Wert von rund 30.000 Euro ge-

winnen. Das Los fiel schließlich auf Frau Eichstädter aus Mannheim, die sich bei der offiziellen Fahrzeugübergabe überglücklich zeigte. "Unfassbar, damit konnte ich es gar nicht glauben. Umso größer ist jetzt die Freude", kannte die Begeisterung ihre keine Grenzen. Aus den Händen von XXXL Mann Mobilia-Hausleiter Peter Werner bekam sie die Autoschlüssel für den neuen SUV. "Jetzt kann es losgehen, XXXL Mann Mobilia wünscht gute und vor allem unfallfreie Fahrt", gab Peter Werner der Gewinnerin mit auf den Weg: "Auf dass Sie in Ihrem neuen Auto stets in Richtung XXXL Mann Mobilia unterwegs sind." (ps)

ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE

Freundlich und fachkundig

Mannheim: Schulz-Immobilien

Begehrte Wohnlagen sind gesucht. Gleichwohl im privaten Bereich wie auch auf dem dienstlichen Sektor. Vertrauen und Seriosität sind gerade bei der Vermittlung der Objekte entscheidende Faktoren. Wer einen guten und zuverlässigen Partner sucht bei Miete oder Verkauf seiner Immobilie ist bei Schulz Immobilien genau richtig.



Alexander Schulz. FOTO: ENGELHARDT

Seit April dieses Jahres befindet sich das Büro von Alexander Schulz in der Schwetzingervorstadt (Rheinhäuserstraße 3), von wo aus er freundlich, unbürokratisch aber durchaus fachkundig seine Klientel berät. „Ich bin auch sehr flexibel innerhalb der Region und innerhalb kurzer Zeit an jedem vereinbarten Treffpunkt“, so Schulz, der auf 15 Jahre Berufserfahrung zurückblicken kann. Vor der Selbstständigkeit war er scheinlich viele Jahre erfolgreich für die Eichbaum-Bräuereien in diesem Metier tätig. Hilfestellung bei der Bewertung und Einschätzung von Immobilien nach aktueller Marktlage, Erstellung von verkaufsfördernden Exposés, Beratung rund

um Finanzierungsfragen sind nur einige der vielen verschiedenen Dienstleistungen, die er seinen Kunden anbietet. Für einen telefonischen Erstkontakt steht Alexander Schulz montags bis samstags von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung.

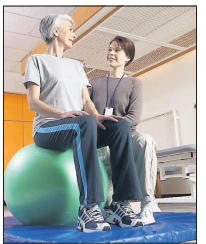
Unter der Telefonnummer 0621 404 16116 kann man auch jederzeit einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. (pete)

ANZEIGE ANZEIGE ANZEIGE

Neue Rückenschule

Pfitzenmeier: Zielgerichtetes Training

Pfitzenmeier hat ab sofort die „Neue Rückenschule“ in allen Wellness & Fitness Parks im Programm. In insgesamt acht Kursseinheiten lernen die Teilnehmer locker und aktiv mit ihrer Rückengesundheit umzugehen. Mit gezieltem Training wird Schmerz vorgebeugt, beziehungsweise gelindert. Wer die „Neue Rückenschule“ absolviert hat, kennt seinen Rücken genauer, kann Rückenbeschwerden besser deuten und hat effektive Übungen kennen gelernt, mit denen der Rücken optimal be- und entlastet werden kann.



Individuelle Betreuung. FOTO: PS

Die Rückenschule vermittelt außerdem Hintergrundwissen, das die Aufmerksamkeit für die eigene Rückengesundheit im Alltag stärken soll. Die individuelle Betreuung der Teilnehmer wird durch eine systematische Befragung nach aktuellen Beschwerden, der gesundheitlichen Vorgeschichte sowie durch einen Gesundheits-Test zu Beginn und am Ende des Kurses gewährleistet. Im Rücken-

fitnesszentrum Mannheim/Flughafen und Viernheim haben Sie nun die Möglichkeit, kostenlos und unverbindlich am Infoabend, Donnerstag, 14. Oktober um 20 Uhr teilzunehmen. (ps)

Info: Die Teilnahme wird von den Krankenkassen gefördert. Weitere Informationen im Wellness & Fitness Park Mannheim/Flughafen, Telefon 0621 4182923 und in Viernheim, Edisonsstr. 1, Telefon 06204 78846 sowie im Internet unter www.pfitzenmeier.de.